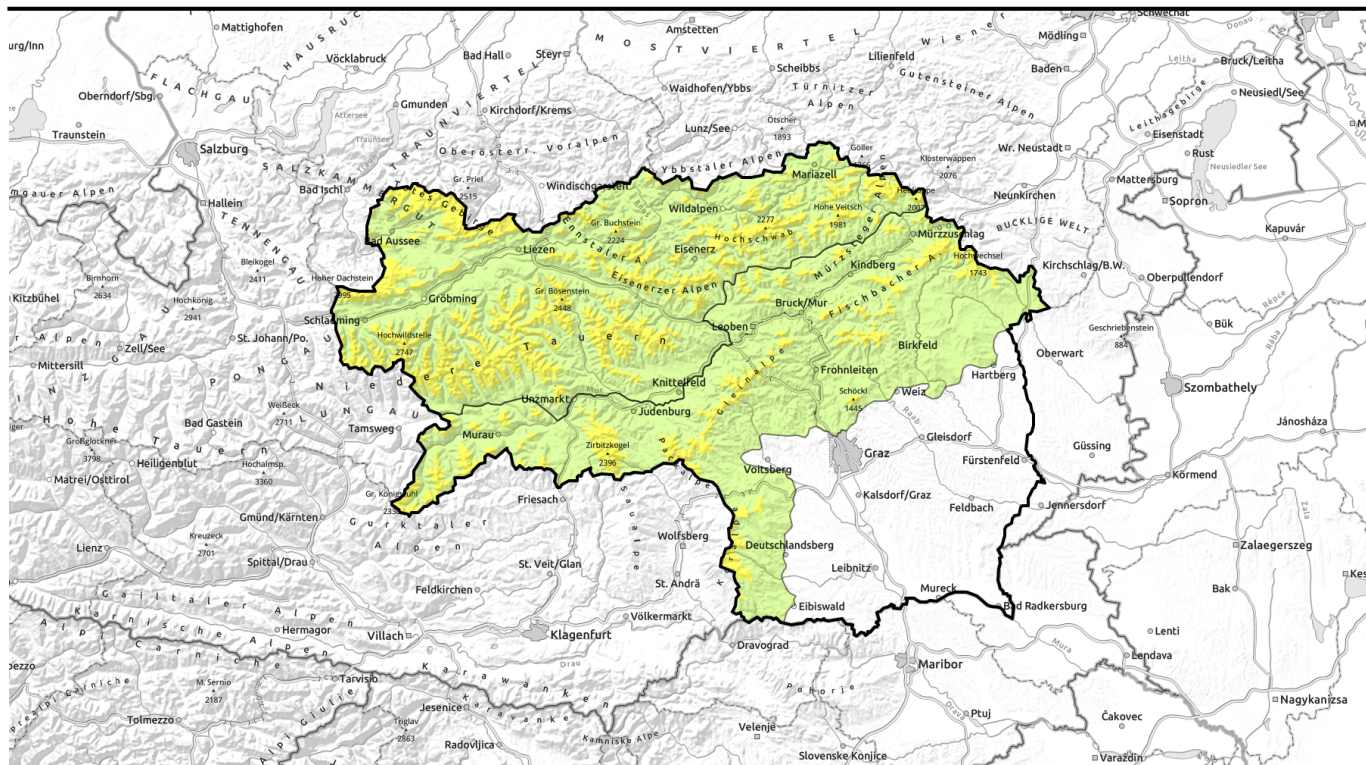


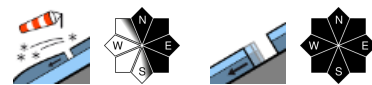
Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023



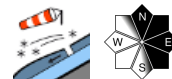
Neuschnee überdeckt älteren Triebschnee!



Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteger Alpen



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtztaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

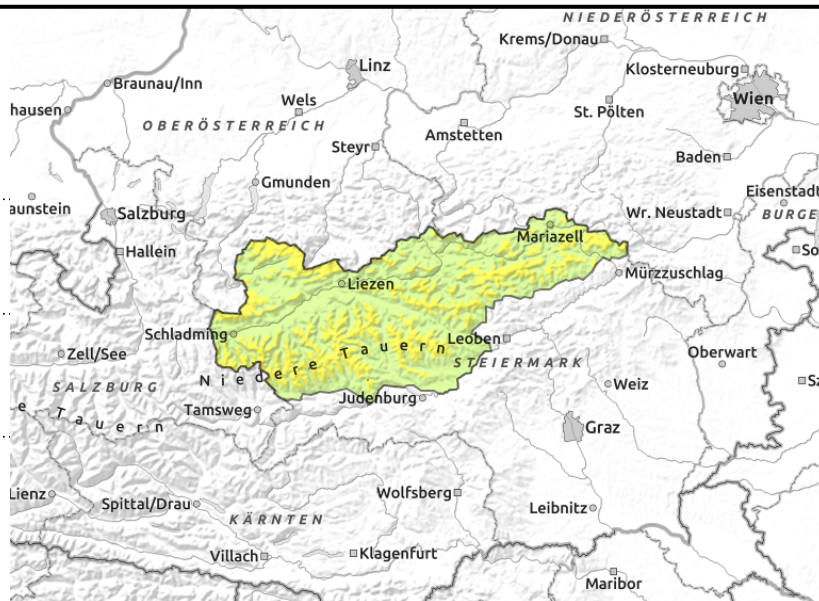


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023

Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen



Älterer Tribschnee Nordsektor! Etwas Neuschnee.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen befinden sich im Nordsektor. Älterer Tribschnee kann als Schneebrett in sehr steilen Hängen bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besondere Vorsicht ist kammnah bei den Einfahrtsbereichen von Rinnen und Mulden geboten! Die Tribschneemengen in den Hochlagen sollten nicht unterschätzt werden. In den mittleren Lagen können sich Gleitschneelawinen lösen.

Schneedeckenaufbau

Älterer Tribschnee liegt in den Schattenhängen auf einer Oberflächenreife auf! Kammnah hat sich ein Windharschdeckel ausgebildet. Das Schneedeckenfundament wird bodennah durch die aufbauende Umwandlung geschwächt. Der prognostizierte Neuschnee (5 cm) ist nicht lawinenrelevant, dieser überdeckt allerdings die derzeit gut erkennbaren Windzeichen.

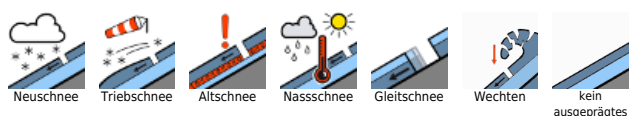
Wetter

Unbeständiges Bergwetter bringt der Sonntag. Die Gipfel stecken vormittags oft im Nebel, nördlich des Alpenhauptkammes schneit es leicht. Nach Süden zu bleibt es weitgehend trocken und der teils lebhaft bis kräftige Nordwestwind kann die Wolken ab Mittag auch auflockern. Wind und Höchsttemperatur in 2000m Höhe: Nordwest mit 30 bis 70 km/h, tagsüber nachlassend, um -5 Grad. Mit zunehmendem Hochdruckeinfluss bringt der Montag wieder ausgezeichnetes Bergwetter. Es scheint überwiegend die Sonne, oft ist es sogar wolkenlos. Dazu weht der Wind nur schwach bis mäßig und die Temperatur liegt in 2000m Höhe bei rund 2 Grad.

Tendenz

Nasse Lockerschneelawinen bzw. Gleitschneelawinen können sich am Montag spontan lösen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen



Tribschnee im Ostsektor!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze weiterhin mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen konzentrieren sich in den Expositionen r Nord bis Ost. Frischer Tribschnee wurde in den genannten Sektoren eingeweht und dieser kann bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besondere Vorsicht ist kammnah bei den Einfahrtbereichen von Rinnen und Mulden geboten.

Schneedeckenaufbau

Die großen Tribschneemengen der letzten Woche konnten sich setzen. Tiefer in der Schneedecke befinden sich Schichten aus kantigen Kristallen um Schmelzharschkrusten, welche den Schneedeckenaufbau schwächen. Sonnseitig hat sich in sehr steilen Hängen eine Schmelzkruste gebildet. Frischer Tribschnee durch den anhaltenden Nordwestwind liegt im Ostsektor auf Oberflächenreif auf.

Wetter

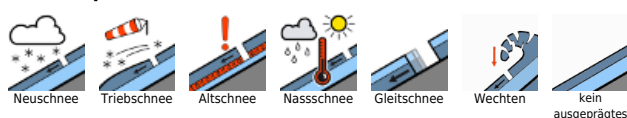
Unbeständiges Bergwetter bringt der Sonntag. In den südlichen Gebirgsgruppen bleibt es weitgehend trocken und der teils lebhaft bis kräftige Nordwestwind kann die Wolken ab Mittag auch auflockern. Der Wind weht aus Nordwest mit 30 bis 70 km/h, tagsüber nachlassend. In 2000m werden -5 Grad erwartet.

Mit zunehmendem Hochdruckeinfluss bringt der Montag wieder ausgezeichnetes Bergwetter. Es scheint überwiegend die Sonne, oft ist es sogar wolkenlos. Dazu weht der Wind nur schwach bis mäßig und die Temperatur liegt in 2000m Höhe bei rund 2 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

